

7.11.16

Auftrag aus der Pharmaindustrie für modulare Oxidationsanlage zur Abwasserbehandlung

Ein deutscher Pharmahersteller hat EnviroChemie beauftragt, eine Envirochem Anlage zur Oxidation des Abwassers aus der Pharma-Produktion zu liefern. Die Anlage wird nach dem modularen Anlagenkonzept EnviModul gebaut.

Im vom EnviroChemie entwickelten und gebauten Envirochem Oxidationsreaktor wird ein Abwasserteilstrom aus der Produktion mit Wasserstoffperoxid und UV-Strahlung so behandelt, dass für Umwelt und Mensch gefährliche pharmazeutische Wirkstoffe gezielt und effizient zerstört werden. Anschließend wird der vorbehandelte Teilstrom mit dem restlichen Abwasser gemischt und indirekt eingeleitet.

Das EnviModul-Konzept zum modularen Aufbau der Abwasserbehandlungsanlage wurde gewählt, weil das Unternehmen flexibel auf zukünftige Erweiterungen oder Änderungen in der Produktion reagieren möchte. Die modulare Anlage ist einfach erweiterbar.

Für einen slowenischen Pharmaproduzenten baut und liefert EnviroChemie in diesem Herbst eine weitere modulare Envirochem Oxidationsanlage für dessen Produktionsstandort in Kroatien.

Die modularen Abwasserbehandlungsanlagen werden bei Envirochemie in Rossdorf weitgehend vormontiert. So wird der Aufwand für die Installation vor Ort beim Kunden deutlich minimiert.



Bildunterschrift: Kompakte Anordnung der Anlagenkomponenten im EnviModul

Kontakt:

EnviroChemie GmbH, Jutta Quaiser, Leitung Öffentlichkeitsarbeit,
In den Leppsteinswiesen 9, 64380 Rossdorf, ☎ +49 6154 6998 72,
jutta.quaiser@envirochemie.com, www.envirochemie.com